



„Warum ist es so schwer, Kinderarmut zu bekämpfen?“

- Osnabrück sucht nach Wegen für eine unbeschwerte Kindheit -

35. Osnabrücker Sozialkonferenz

Samstag, 2. November 2019

10:00 Uhr – 14:00 Uhr

Katholische Familienbildungsstätte (FABI), Große Rosenstraße 18, 49074 Osnabrück

„Kinderarmut in Deutschland bedeutet Armut in einem der reichsten Länder der Erde – jedes fünfte Kind ist hierzulande von der prekären Einkommenssituation seiner Eltern betroffen.“ Solche oder ähnliche Zeilen stehen seit vielen Jahren in Büchern, Studien, Zeitungsartikeln oder sie eröffnen einen Radio- oder Fernsehbeitrag zum Thema. Allein diese Tatsache skizziert schon den Skandal, der Kinderarmut seit langem ist. Die Zahlen der Betroffenen schwanken auf sehr hohem Niveau nur unwesentlich. Auch in Osnabrück liegen sie seit Jahren deutlich über 20%. (Fast) alle sind über diesen Zustand tief betroffen, - und doch geschieht nur wenig. Warum? Müssen wir uns damit abfinden, - daran gewöhnen?

Unser Hauptreferent Prof. Dr. Michael Klundt und wir meinen: Nein! Denn es geht um vielmehr als um absolutes Elend, als um Entbehrungen, Ausschlüsse und Benachteiligungen im Verhältnis zum allgemeinen Lebensstandard. „Schmerzhafter noch als materielle Einschränkungen können sich Diffamierungen und Stigmatisierungen auswirken“, weiß unser Referent und beschreibt dies ausführlich in seinem neuem Buch „Gestohlenes Leben. Kinderarmut in Deutschland“. Michael Klundt ist „Professor für Kinderpolitik“ an der Hochschule Magdeburg-Stendal, einmalig in Deutschland. Er hält wirksame Gegenmaßnahmen auf allen politischen Ebenen für möglich und stellt sie uns vor.

Im 2. Teil der Konferenz steht die Situation in Osnabrück im Mittelpunkt. Gesucht werden Ideen und Möglichkeiten, die allen Kindern eine unbeschwerte Zukunft geben.

Vorläufiges Programm

- | | |
|-----------|---|
| 10:00 Uhr | Eröffnung
Manfred Flore, Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften Osnabrück |
| 10:15 Uhr | Einführung & kultureller oder medialer Impuls |
| 10:30 Uhr | „Gestohlenes Leben. Kinderarmut in Deutschland“
Prof. Dr. Michael Klundt, Hochschule Magdeburg-Stendal |
| 11:30 Uhr | Nachfrage & Diskussion |
| 12:00 Uhr | Imbiss |
| 12:30 Uhr | „Wie lässt sich Kinderarmut in Osnabrück bekämpfen?“
- Bericht über die Arbeit des „Runden Tisch gegen Kinderarmut“ der Stadt Osnabrück -
Manfred Flore, Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften Osnabrück |
| 12:45 Uhr | „Talente wecken, Selbstvertrauen schaffen, soziale Kompetenzen entwickeln – warum Kinder Kultur brauchen“
Max Ciolek, Verein „Kultur für Alle Osnabrück“ (KAOS e.V.) |
| 13:00 Uhr | „Perspektiven eröffnen – Betreuungslücken schließen“
- Chancen und Möglichkeiten „ergänzender Kinderbetreuung“
Marina Jessen, Verband alleinerziehender Mütter und Väter e.V. (VAMV), Osnabrück |
| 13:15 Uhr | „Allen Kindern eine Zukunft geben“
- Wie schaffen wir eine Schule, an der alle Kinder Spaß am Lernen haben? - |
| 13:30 Uhr | „Wege zu einer unbeschwerten Kindheit – Was können wir tun?“
- Osnabrück handelt - Ideen für ein Sofortprogramm - |
| 14:00 Uhr | Ende der Konferenz |